



ZIRM-KURIER



JAHRES-
RÜCKBLICK
1991

AUSGABE NR.12

PREIS S 30.-

Liebe Leserinnen und Leser des



Als wir 1979 den ersten "Zirkurrier" herausgaben, konnten wir noch nicht ahnen, daß unsere heiter - kritische Berichterstattung so großen Anklang finden würde. Bestärkt durch diese Tatsachen und dadurch, daß es jedes Jahr genügend Leute gibt, die durch diverse Ausrutscher und Unachtsamkeiten für genügend Stoff sorgen, können wir auch in diesem Jahr wieder "seitenweise" über das Jahr 1991 berichten.

Daß es jedoch nicht nur "Blödsinn" gibt, ist uns bestens bekannt und wir haben es uns zum Ziel gesetzt, den Reinerlös des "Zirkurriers" für gute Zwecke in Leogang zu spenden. Nachdem wir 3 Jahre lang nichts vergeben haben, konnten wir kurz vor Weihnachten drei vom Hochwasser geschädigten Familien mit einer beachtlichen Spende rasche und unbürokratische Hilfe bringen. Wir sind sicher, daß wir nach reiflicher Überlegung und persönlichem Lokalaugen-schein die richtige Wahl getroffen haben und bitten um Verständnis, wenn wir die Namen unerwähnt lassen.

Nun wünschen wir wieder fröhliche Lesestunden und bitten um entsprechende Mundpropaganda (Weil nämlich durch's Red'n d' Leit z'ammkemmand).

Der Mann und die Frau des Jahres

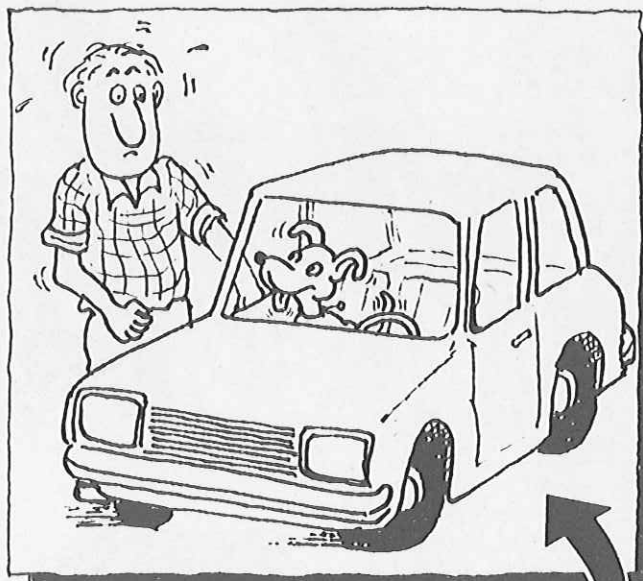
Das lt. Mediaanalyse weit hinter dem Zirkurrier gereichte "Revol...blatt" Pillenseeboot kürt den Bürgermeister von Leogang zum Mann des Jahres 1991. In dieser äußerst zwielichtigen Umfrage fand man auch noch zufällig die Frau des Jahrhunderts. Allen Veröffentlichen möchten wir hiermit unser tiefes Mitgefühl ausdrücken.

Wohnstudio

BIRNBACHER

5771 Leogang
Hütten 41
Tel.: 06583/7338

privat Tel.: 05354/883 16
6393 St. Ulrich a.P.
Dorfstraße 24



"HUNDSGEHEIN"

Um den drohenden Konkurrenzkampf der "Fliesenpickernageln" vorzubeugen, künnerte sich der sogenannte "Abzwicke", vulgo "Eberl der Kleinste" endlich wieder einmal um seine Kunden. Bei diesen sogenannten Kundenjagdausflug war auch sein treuer vierbeiniger Jagdgefährte dabei. Als dieser nach elendslanger Wartezeit merkte, daß sein Herrl nicht mehr fahrtüchtig sein dürfte, verschloß er mit geschickten Pfotenschlag die fahrbare Kundenjagdhütte Marke "Toyota", wo selbstverständlich der Zündschlüssel noch in Schloß steckte. Als der Rudi dies bemerkte, wie der Hund in seinem Auto verkte; da wurde ihm ganz klar, daß ohne fremde Hilfe nichts zu retten war. Da Ruapp beendet dann den Spuk und fiascht eahn zerscht hoam und wieder zum Auto z'ruck.

PS.: ... da Hund denkt nach und tat da seine Pflicht, mit einem Alkoholisierten fahr ich nicht.



Gasthaus - Pension

Brentwirt

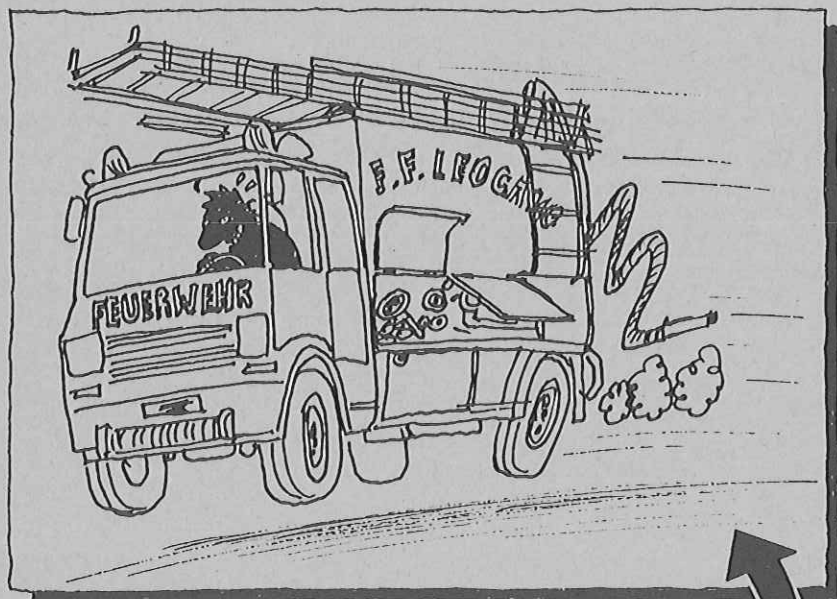
Leogang - Ld. Salzburg.



BAU- UND
MÖBELTISCHLEREI

**Georg
Scheiber**
MÖBELHANDEL

5771 LEOGANG 44
Telefon 06583/309



Die Seite für die Feuerwehr

Für 100 Jahre alte Feuerwehr zu modernes Gerät?

Zu einem eindrucksvollen Erlebnis gestaltete sich das 100 Jahr Jubiläum der FF-Leogang im Sommer 1991. Dabei wurde von den "alternden" Kommandanten modernstes Gerät übernommen, mit dem sie angeblich "geistig" nicht mehr ganz zurande gekommen waren, wie folgende Beispiele zeigen:

a/ Bei der Einweihung der Zeugstätte in Saalfelden konnte Oberbrandmeister Bacher nur mit Hilfe einiger Kameraden auf die Beine gestellt werden. Trotzdem mußte er infolge "Krawattenmangels" gegen seine Rangordnung als letzter marschieren.

b/ Für den 1. größeren Brandeinsatz infolge eines Autobrandes beim Krallerhof mit dem neuen Rüstlöschfahrzeug, können an den Feuerwehr- "Jochen Rindt", Mayrhofer Sepp und den beim Skifahren schnelleren Langegger Alois leider keine Orden vergeben werden. Bereits vergebene sollte man sofort wieder aberkennen. Der Erstgenannte konnte nämlich den Knopf für die neue Schaumlöschanlage nicht finden und so löschte man vorerst mit der Schneeschaukel das lichterloh brennende Vehikel. Der ansonsten schnelle Alois kam erst kurz vor dem Brandherd auf, daß es sich um einen echten Brandfall, bei dem Blaulicht erforderlich gewesen wäre, handelte.

c/ Nachdem infolge raschen Schneeschaukelns "Brand aus" gemeldet werden konnte, fand einer der spitzfindigen Feuerwehrler zufällig den Schaumknopf. Vor überschäumender Freude vergaßen sie dann wiederum, diesen abzustellen und somit mußte zusätzlich ein Traktor zur Schaumräumung angefordert werden.

d/ Es darf bei diesen Aktionen nicht übersehen werden, daß OFK-Fiechtl den Einsatz geleitet hatte.

e/ Ein weiteres Kuriosum passierte dem OFK-Stellvertreter und Faschingsbriefbekannten "Zeugstättenschläfer" (siehe Seite 3 Ausgabe 1990) "Matz Glidi" mit dem neuen Mannschaftswagen. Diesen hatte er vor den Lokalitäten seines Durschtlösch- und Kommandantenkollegen von der konkurrierenden Brauchtumsfeuerwehr Hütten "Schwacher Sepp" abgestellt. Während ausgiebiger "Löschaktionen" im Lokal heulte plötzlich um 2.00 Uhr nachts das Folgetonhorn und leuchteten die Blaulichter des Mannschaftswagens. Erst nach ca. 10 Minuten, als die Gäste der umliegenden Häuser und Hotels bereits auf der Flucht waren, konnten die beiden, bei denen selbst das "Blaulicht" aufleuchtete, durch in Unterhosen flüchtende Gäste vom Fehlalarm überzeugt werden.

Spruch des Tages: "Wo mia lösch'n, da brennt's sicher". (Gidi)

f/ Nach all diesen Dingen ist es nicht verwunderlich, daß beim letzten Einsatz am 6.2.92 vom Frick die FF-Saalfelden engagiert wurde.

"Überbürgermeister" auf Umwegen

Der vermeintliche "Über-bürgermeister" und museumsreife Kustos "Ermanno von Mayrhofer" lies sich von Vogel Ali stark in die Irre führen. Nachdem er ihn um den kürzesten Weg nach Loipersdorf befragt hatte, schilderte ihm der "Vogel" die Route über Klagenfurt usw., welche einen Umweg von ca. 100 km bedeutete. Ein Blick auf die Straßenkarte hätte die Sache wesentlich verkürzt.



BAU OBWALLER

GESELLSCHAFT M.B.H.

A-5771 LEOGANG 67
BAUUNTERNEHMUNG
ERDBEWEGUNG
SAND-KIES-SCHOTTERWERK

TELEFON 06583/ 235
TELEFAX 06583/7361
TELEFON 06583/7288

PLANUNG · BERATUNG · AUSFÜHRUNG · BAUSTOFFHANDEL

**Ihr Partner
in Sachen Bau**

Gerstboden "live"

Die Gattin des Tischlermeisters "Gscheitlaner" machte mit den Probestangen für die künstlichen "Gemein(d)ebumenkurven" in Ecking kurzen Prozeß und schmiß die Stangerl samt Begrenzungsschnur eigenhändig und unverzüglich ins Gemeindevorhaus. Dem noch nicht genug ritt sie eine verbale Attacke gegen die Gemeindegerechten, wobei festgestellt wurde, daß ihr Minuten später noch immer die überanstrengten Kieferknochen schmerzten.

**HOTEL · GASTHOF
RUPERTUS**

Familie Herzog · A-5771 Leogang
Hütten 40 · Tel.(0 65 83) 466 · Fax 466-55

Ganzjährig servieren wir warme Gerichte, spezielles Angebot an Natur- und Gesundheitsküche, sonnige Gartenterrassen, hausgemachte Mehlspeisen & Eisspezialitäten.



Michael Weitlaner
Tischlerei und Möbelhandel
5771 Leogang, Ecking 7, Telefon 065 83 / 7029

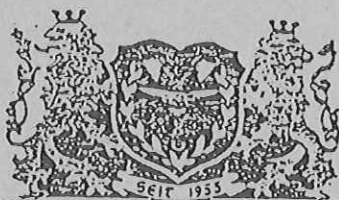
TUTTI FRUTTI AM MULDENLIFT

Um für die beliebte Hausfrauen-sendung "Tutti Frutti" kandidieren zu können, "aalt" sich die "Wunder-roither Christl" seit einiger Zeit "Oben ohne" unter dem Trafohäusl des Asitz Muldenliftes, in der Meinung, unbeobachtet zu sein. An diesen Tagen gingen jedoch die Fahrten des Muldenliftes um mindestens 2/3 zurück.

Elektrischer Postenkommandant

Der in Polizeikreisen bestens bekannte Sheriff Heinz von Leogang, Freizeitelektriker und Posten-stehler, montierte eine Deckenlampe derart fachgerecht, daß sein oberer Untermieter beim Berühren der Wasserhähne und der Badewanne, die elektrifizierte Schlagkraft der Leoganger Polizei kräftig zu spüren bekam.

Meinung: Da kimb da Kranawandter glei zan rasen, wia da Heinz hat vatauscht da Phasen.



5771 Leogang 41
Tel. 06583/7122

5760 Saalfelden
Ritzenseestraße 2
Tel. 06582/2419

Fleischhauerei Fürstauer



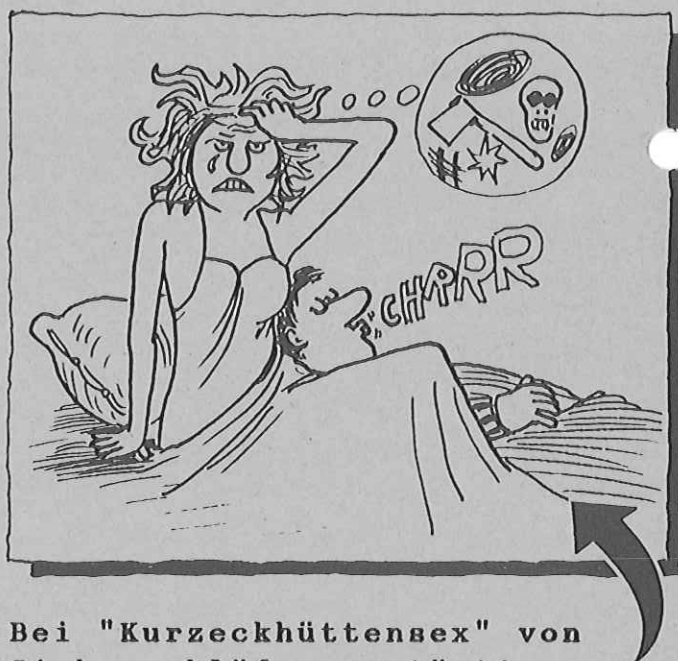
**GASTHOF
BÄCKERWIRT**

Fam. Frick KG • A-5771 Leogang 1 • Salzburger Land • Telefon 0 65 83 / 204

Ullach:

Der ständig hin- und hergeschobene ÖBB-Pumuckl Moßhammer Rudi konnte in seine glühende Birne den neuen Sommerfahrplan der Bahn 2000 nicht einspeichern. Nach mehrstündiger Wartezeit wurde er von seiner "kleinrassigen" Gattin am Bahndamm aufgelesen und zur "Schlafdienst-stelle" nach Saalfelden ver-frachtet.

Meinung: Auch auf Kobolde nimmt die Bahn 2000 keine Rücksicht.



Bei "Kurzeckhüttensex" von Siebenschläfer gestört!

Der Besitzer des "Laubsägewerkes" Hartl Martin, genoß mit seiner Familie ein Wochenende in der romantischen Kurzeckhütte. Beim abendlichen, gemeinsamen "Bettgang" entdeckte der Tierliebhaber einen Rucksack, voll Siebenschläfer und trug diese dann sorgsam ins Freie, um ungestört das "Nachtleben" in der Hütte genießen zu können. Vermutlich nach einigen zärtlichen Liebkosungen verspürte Anneliese ein ungewohntes Krabbeln im Brustbereich, so ungefähr zwischen den "Mil..behältern" und dachte dabei an eine außergewöhnliche Zugabe ihres rassig lieben Ehegatten. Nach genauer Überprüfung mußte sie jedoch mit Entsetzen feststellen, daß nicht ihr tief schlafender Gatte, sondern ein Siebenschläfer unter ihrem Nachthemd am Werk war.

Agidius Scheiber
 Malermeister

5771 LEOGANG - Sonnberg 136
 Telefon 06583/592



Malerei
Anstrich
Tapeten



Fassaden-
gestaltung
Vollwärmeschutz
Sgraffito-Kunst
Beschriftungen
Farbenverkauf

Weisatschlafer:

Eine noch nie dagewesene Kuriosität trug sich bei Langegger Peters Hochzeit zu. Das "Beatschuppen-mitglied" Sinningmetzger Seppi verschlief, infolge starker Benebelung, nicht nur die Hochzeit sondern auch das dazugehörige Gratulieren (Weisen). Somit mußte ihn seine wachsame Frau samt dem vorbereiteten Hochzeitsgeschenk wieder ungeöffnet mit nach Hause schleppen.

Rosental-Ullach:

Zwei Männer vom anderen Geschlecht keine Ahnung?

Die beiden Kleintierzüchter Hias'n Hias und Hannerl Hans, vulgo "Huderverwalter", schickten sich an, zwei Rammler miteinander zu paaren. Um auf jeden Fall wieder "Original Rammler" zu bekommen. Hahahaha.....mmerl - Hihihihhi.....iasl!

SPORT- u. FERIEHOTEL

Leogangerhof

BESITZER FAMILIE MADREITER

A-5771 Leogang - Telefon (0 65 83) 209, 615
 Das Haus für Ferien im
 "Pinzgauer Saalachtal"
 Mit Hallenbad, Sauna und Solarium
 Haus eigene Tennisplätze



*Wir empfehlen uns mit Gutem aus Küche und Keller.
 Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Madreiter u. Mitarbeiter!*



Hotel Löwenhof

★★★★★

Familie Madreiter

A-5771 Leogang 119 · Salzburger Land · Österreich
 Telefon 0 65 83 / 74 28-0 · Telefax 0 65 83 / 74 30-55

... romantisch & modern ...



Lehrgeld für Traktorrocker

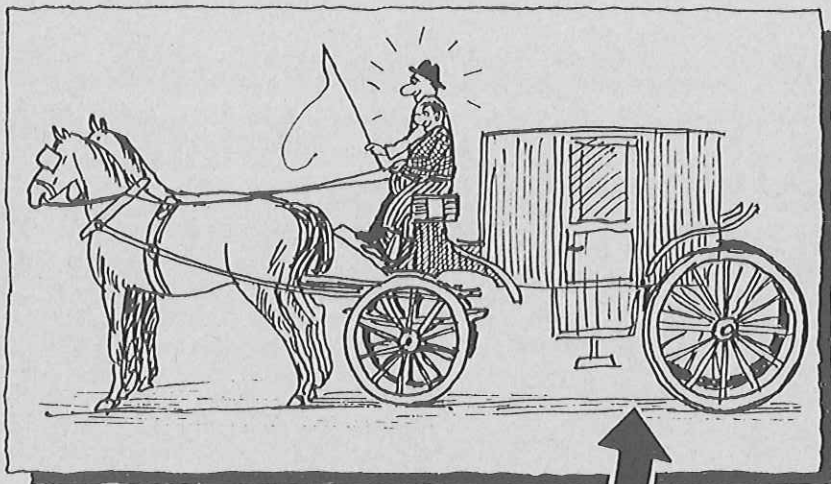
Der Traktorführerscheinfischling, Scheiber Manfred, Sohn vom Hartlgütl aus Hirnreit, hatte vom Vater den Auftrag, einige Rinder von der Alm nach Hause zu fahren. Die Fahrt mit seinem Fuhrwerk dauerte allerdings nicht sehr lange, dann mußte er eine Zwangspause einlegen. Manfred überschätzte sein Fahrkönnen derart, daß ihm auf der Kreuzung in Saalfelden der Anhänger umstürzte und die Tierchen auf der Straße umherirrten. Nur der über alle Berge bekannte Alpingendarm "Albön" konnte den verzweiferten Jungbauern retten. Er half dem Hilflosen beim Einfangen seiner Raubtiere. Mit "angesetzter Pistole" wurden die widerspenstigen Viecher in den Hänger verfrachtet, und somit konnte das Bäuerchen die Fahrt etwas langsamer wieder fortsetzen.

Frage: Hast du den Führerschein bei 6 aus 45 gewonnen?

Neohausfrau Fuß gebrochen

Die Tochter des Transportmultis Rieder wurde im Herbst 91 in die Selbstständigkeit, einer eigenen Ehe mit dazugehörigem Ehemann und Haushalt, entlassen. Beim ersten Versuch, die total zerwühlten Betten zu richten, wurde sie von einer federleichten Daunendecke über die Bettkante geschleudert und brach sich dabei den Fuß.

Meinung: So richtig nett wär's nur im Bett.....



RETOURKUTSCHE

Auf der Passauerhütte können sie trotz Bier nicht schlafen, die jungen Bergführer Ali und Christian, denn sie behandeln das Thema: "Wie sind Schwarzführer zu bestrafen." Der Ernst, der hört aufmerksam zu, denn ihm läßt der letzte Faschingsbrief noch immer keine Ruh. Er will den Anstiftern eine Retourkutsche verpassen, es sind dies die jungen Führer und anderer Bergsteigerrassen.

Ernst, der Heizungsmoniteur, erzählt das Schwarzführergespräch dem Hausl, dem Ingenieur. Die beiden schmieden schnell einen Plan, mit dem man die Anstifter auf die Palme bringen kann.

Sie fahren im August zum Bergsteigen in die Schweiz, dabei hat ein Schwarzführer natürlich auch seinen Preis. Der Hausl stellt dem Ernst über ÖS 6.000,-- eine Rechnung aus, Führungsgebühr für acht Viertausender steht darauf.

Und um das Ganze als wahr zu verkaufen, läßt man die Bezahlung über die Raika laufen. Die Rechnung mit Belegen muß man dann einer mitteilungsbedürftigen Dame vorlegen.

Das fast Unglaubliche ist - wie geplant - über mehrere Damenstationen auch beim Ali angekommen. Dieser ist empört und kann das Ganze fast nicht glauben, doch ein Kamerad hat ja den Beleg gesehen mit eigenen Augen.

In der Sauna kann der Ali auch nicht mehr ruh'n, er sagt zum eingeweihten Kollegen Leo, "dagegen müssen wir etwas tun!" Geglaubt wird das Gerücht von der Schwarzführergage, auch von anderen Bergsteigern und hält sie wochenlang in Rage.

Ernst und Hausl jedoch genießen bis zum Dezember das Retourkutschenreiten, erst bei der HG-Jahreshauptversammlung auf der Priestereggalm, tun sie unter "Allfälliges" die Wahrheit verbreiten. Nach ein paar Bier ist entwichen der anfängliche Gizi, über den Reinfall und auf den Schwarzführer Strizi.

Die Moral aus der Geschichte, verbreite unglaubliche Gerüchte nicht.

Nur das Wichtigste vom Betriebsratsobmann der Leoganger Bergbahnen

A/ Bei einer eingelegten Wetter-schicht (Trinkpause) im Sommer in der Stöcklalm fiel ein "aufge-zwickter" Holzknecht über "Birnhold Reinbaumer's", vom Schreien aufge-blähten Kragen so eng her, daß dieser sich blau zu färben begann. Nur das mutige Eingreifen des Burg-steinbauern konnte das frühzeitige Ende seiner Laufbahn verhindern.

B/ Bei einer weiteren Feierlichkeit auf der Scheltaalm, bei Gondel-god'n Anni, probierte "Birnhold Reinbaumer" dann die an ihm er-probte Würgemethode am Kragen seines Vorgesetzten, Betriebs-leiterstellvertreters "Schwacher Georg", intensivst aus.

C/ Bei der Geburtstagsfeier seines Überchefs Wast (65 Jahre und kein bißchen Weise) gratulierten er und sein Kollege Schredl Rupert dem Jubilar so intensiv blöd, daß dieser innerhalb kürzester Zeit die Flucht in seinem eigenen Haus, zu seiner eigenen Tilli, antrat. Diese konnte ihn mit Mühe und Not davon überzeugen, daß der Ältere nachgibt und die dumm-blöden Esel in den Bach fallen.

D/ usw. usw. etc. etc.

Schneeräumung für Winterdüngung an Bestbieter vergeben!

Um den Reingewinn der ohnehin schon stark schrumpfenden "Matzkolchse" nicht unnötig zu erhöhen wurde für die Winterdüngung die Wiesen-schneeräumung öffentlich ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt "unter der Hand" sein "ausgesiedelter" Sohn Hannes, welcher mit dem größten Radlader der Firma Obwaller die riesigen "Feldreste" für die Winterdüngung frei machte. Dann wurde die Jauche ausgebracht und nun sitzen die Ökonomen wieder zufrieden am Kachelofen und warten auf eine frühe und fette Ernte im Mai.

FRANZ MEISSNER

5771 LEOGANG

TEL. 06583/674 u. 0663-66108

TRANSPORTE

ERDBEWEGUNG • KABELBAU

Na Servo!

Kleiner Finger lenkt. Serienmäßig.

bei Ihrem Toy... Toy... Toy... Toyota-Händler.

Ernst Wadlegger

Verkauf und Werkstätte

Leogang - Tel. 0 65 83 / 346

Saalfelden - Tel. 0 65 82 / 35 87

TOYOTA

Toyota Hilux 4WD mit Servolenkung Xtra-Cab 2400 Doppeltkabine 2400 Diesel 84 kW/114 PS, Nutzlast: 582 kg 57 kW/78 PS, Nutzlast: 772 kg Auch als 2400 Diesel lieferbar

100.000 Kilometer

FIECHTELIGES

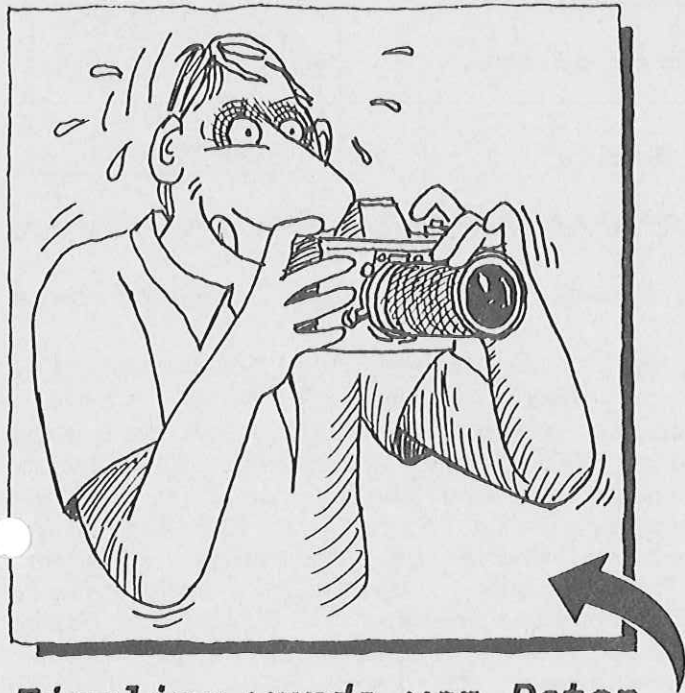
A/Sanduhrmachermeister

Um seine ungenauen Sanduhren wieder einmal einzustellen, benötigte Hermann Fiechtl für diverse Umbauten etwas Sand. Der nur praktisch denkende Praktiker fuhr somit mindestens 5 mal mit einem 10 l Eimer in Obwallers Schottergoldimperium, um den wertvollen Rohstoff abzuholen.

B/Viecherei des Jahres

Entgegen dem Uhrzeigersinn des "Hobby-Tik-Tak-bäuerchens" brachte eine seiner einzigen Kühe, ohne ihn vorher wachzuläuten, ein munteres Kälbchen zur Welt. Der "zeitlose" Hermann und seine "neuzeitliche" Anneliese bemerkten dies erst Tage später, als das Kalb frisch gebadet aus der Leoganger Ache sprang.

Meinung: Hier hätte sogar eine Sanduhr geholfen.



Firmling wurde von Paten unbewußt um Erinnerungsfoto geprellt!

Unser Fleischermeister-Metzger und Hobbyreiter "Würstlauer" Walter fotografierte bei der Firmung mit einem Apparat von stolzem Alter. Sein Firmling hat er wuid ummadumg'stoß'n, wei aus all Positionen hoat er se müaß'n fotografieren lassen. Zehn Buider hat er a so aufg'numma, danach is unter de Göd'n za ana Fotodiskussion kumma. Da schreit auf a Mal a ganz a Arger, friahra hab i a so an Apparat g'abt ohne Fuimonzogger. Drauf glotzt da Metzger ganz vaschreckt, schaut glei nach und hat koan Fuim entdeckt. Mit seine Fleischerfinger hat er nach dem Fuim glei gruascht, doch vergeblich, die Foto war'n für de Wurscht.

Meinung: Metzger werden ist nicht schwer, Fotograf sein dagegen sehr!

Gasthof
Pension



Hinterauhof

Fam. Schernthaner
Rain 4, A-5771 Leogang
Telefon 0 65 83/393

Das Haus für einen erholsamen Urlaub, abseits von Straße u. Lärm. Komfortzimmer-Sauna. Eigene Landwirtschaft - Haus-schlachtung.

Einen schönen Urlaub und Entspannung wünscht

Fam. Schernthaner

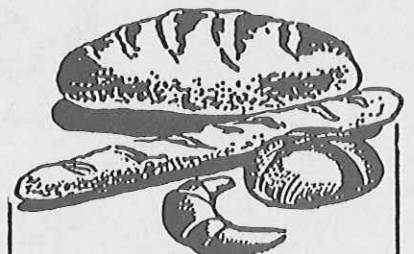
LEOGANG

SCHISCHAUKEI
SITZBAHLEN
140-1999 m
Salzburger
Land

**Saalbach
Hinterglemm**

Bergbaron vom Priesteregg - Grillermisere

Der "multiökonomisch" denkende Priesteregg Gast- und Landwirt Hubert der Jüngere, sollte einen geliehenen Grillen auf den Sonnberg fahren. Dank seiner Raserei schmiß er diesen prompt vom Anhänger auf die Straße. Zum Glück hat es den Grillabend dann ohnehin verregnet.



**Bäckerei
Scheiber
5771 Leogang
Hütten**

Alternativprogramm für Bauern im Winter

Um nicht vom allgemeinen Bauernschlaf überrascht zu werden, kam dem spitzfindigen Griesbauern Fritze (bei der FPÖ an der Spitze), kurz vor Weihnachten eine aufmunternde Kachelofenidee. Vom Winter überrascht, schnallte sich der "Unterschätzte" eines Tages die Langlaufskier an seine krummen Hinterbeine, um die schleißige Umzäunung seines Gutsbesitzes niederzulegen. In voller "Lagerhausadjustierung" Marke Kansas, aber ohne Startnummer konnte sich der "Klamperlzwicker", trotz Haiderinterventionen und bester Zwischenzeit, nicht für Albertville qualifizieren. Er mußte nämlich vorher alle Zaunkombinationen ausgraben und ließ dabei zuviel Zeit liegen.

Schade, Schade, Schade,

Wimbach - Kanalgebühren "Sparefroh"

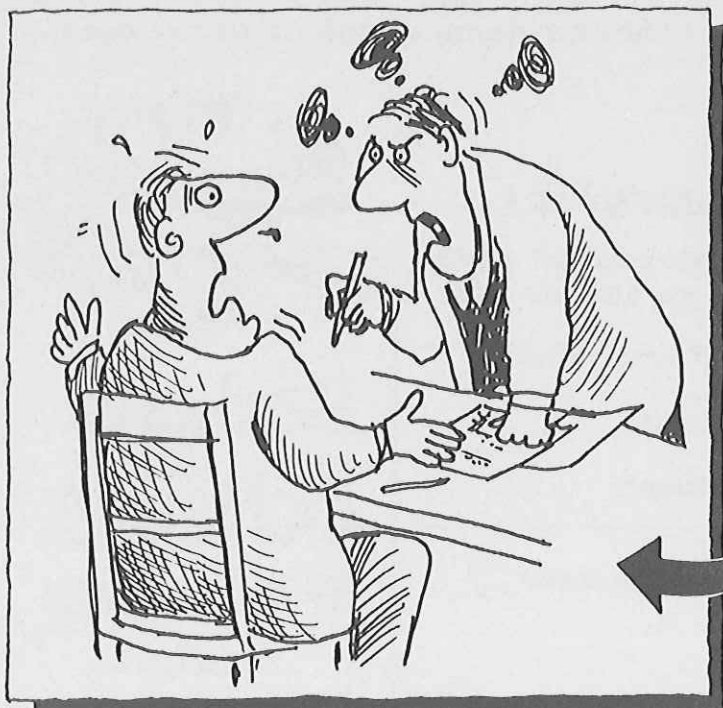
Seit im Wimbachgütl der Kanalanschluß hergestellt wurde herrschen bei der Entleerung des Magen-Darmtraktes von Örg und Seppei sonderbare Zustände. Um den Wasserverbrauch so niedrig wie nur möglich zu halten, hat der "Altbauer" folgendes verordnet.

"Seppei, wenn wir "sch...en" gehen in den Stall, kommt uns billiger der Kanal!"

TRANSPORTE Rieder

A-5771 LEOGANG, Hlrmrell 69, Postfach 34
Telefon 06583/247-0, 315-0, Telex 66668
Telefax 7331

INTERNATIONALE TRANSPORTE
und Spezial - Kippfahrzeuge f. Schüttgut.



LKW-Sitz auf Reise-Odyssè

Der Spezienschlögelfeinmechaniker vom Obwaller Bauhof, Seier Miegei, mußte einen LKW-Sitz nach Salzburg zur Reparatur schicken. Wie telefonisch vereinbart, sollte er den reparierten Sitz am Freitag nach einer Woche in Salzburg abholen. Der extra deshalb an-gereiste "Kilometerfresser" Miegei mußte jedoch unverrichteter Dinge wieder abziehen, da kein Sitz zu finden war. Erst 14 Tage später kam die Fracht unrepariert und unbekannten Aufenthaltes wieder zurück. Der des Schreibens und Lesens nicht ganz mächtige Miegei konnte sich nicht erklären, welchen Blödsinn er als Adresse draufgeschmiert hatte. Nach neuerlichem Anlauf mit einem des Schreibens kundigen Mitarbeiter war die Sache innerhalb einer Woche positiv erledigt.

Tip an die Firmenleitung:
Auch langjährige Mitarbeiter müßten zu Schreib- und Leseseminaren geschickt werden, wo sie auch lernen, erst zu denken und dann zu handeln.

Ich flieg' auf die ...

Rieder Alm

CAFÉ • RESTAURANT
APPARTEMENT
A-5771 LEOGANG ☎ 0 65 83 / 73 42
LIVE-MUSIK • OLDIE-ABEND • TANZ

GROSSER FASCHINGSBALL
am **DIENSTAG, 3. MÄRZ 1992**
mit dem **Orig. Leogang Quartett**



100 m vor Heimat zusammengebrochen (und in Stadl gekrochen)

Der älteste Sohn des allgegenwärtigen Gemeindesekretärs besuchte das Waldfest in Lenzing. Dabei konnte er die späte Heimreise des Riederhäuslbauern jun. nicht mehr erwarten und setzte zum Fußmarsch Richtung Sinning über Otting an. Infolge starken Zick-Zackmarsches legte der Wanderer sicher die 3-4fache Wegstrecke zurück. 100 m vor dem stattlichen "Roanhäuslgut" seines "Kustos" verließen ihn dann jedoch die Kräfte. Wie unser freiberuflicher Mitarbeiter berichtete, fiel der Junior dann kurzerhand in den nahegelegenen Heustadl. Als Grund täuschte er am nächsten Tag seinen Kollegen die sichtbare Übermüdung seiner unteren Körperhälfte vor.

Tatsächlicher Grund: Es is a Luada, wennst mit an Rausch hoamkimmst za Vata u. Muatta!

PENSION
BRANDSTATT
HOF

LEOGANG
838 m
SALZBURGER LAND

BUNTER VOGEL ABGESTÜRZT

Der nicht immer ganz flugtaugliche Sohn des grünen Lagerhaus-"Preisversprechers" Leon Mayrhofer, "Luggi", hebt ab und zu ordentlich ab. Bei einer Flugschau vom Asitz fiel der "plumpe Kerl" rücklings auf das "Goldene Dachl" des Asitzstüberls und zertrümmerte mit seinem "ottingerischen" Rückgrat 8 Dachziegel. Die Wiederbeschaffung bereitete dem unter "Druck" stehenden Wirt größtes Kopfzerbrechen, da "Luggi" als "Möchtegernpapinachfolger" auch über den LGH-Konzern nichts zu Wege brachte. Nur eine persönliche Spende von 8 Ziegeln vom eigenen Dach konnte die "Dachlücke" des Asitzstüberls wieder schließen.

P.S.: Hals-, Bein und Ziegelbruch!

Nachtdüngung beim Mais- bichlbauern

Da der jetzige Bauer vom Maisbichlgütl zum Zeitvertreib bei Tag den Job eines Bahnhofsvorstandes bekleidet, muß er sämtliche Hofarbeit bei Nacht verrichten. Es wurde beobachtet, wie er bei Dunkelheit mit dem Miststreuen beschäftigt war. Weiters wurde festgestellt, daß er wahrscheinlich beim Traktor ein zu schwaches Licht gehabt hatte, da er die ganze Asphaltstraße vom Misthaufen bis zum Feld mit "Eisenbahner-Kühen-Kot" bestreute.

Folge: Durch diese nächtliche Fakelei, blüht im Sommer auf dem Asphalt die Akelei!



Auch im Urlaub gut frisiert!

*Frisiersalon
Gruber
Damen & Herren*

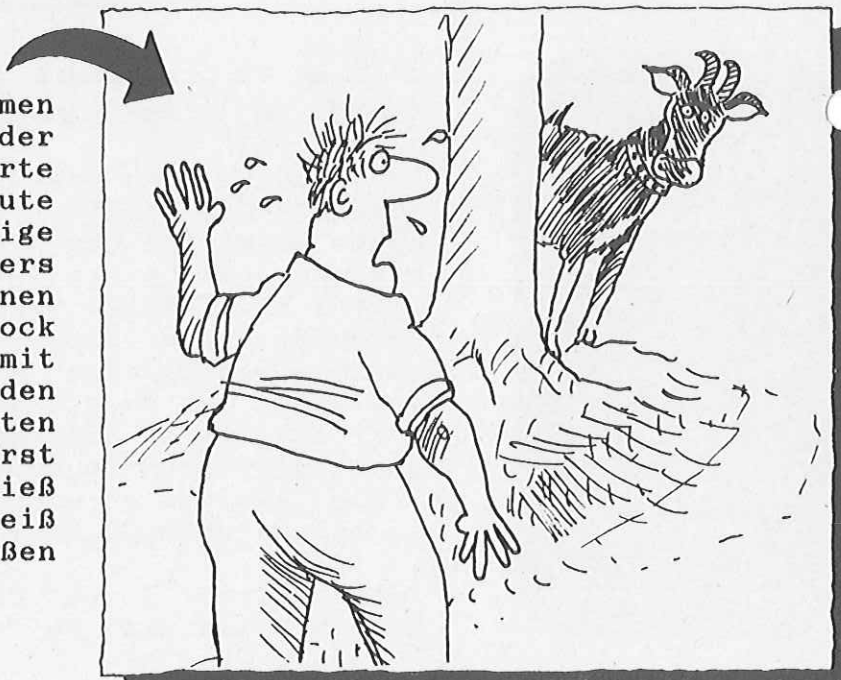
Parteifreund fast trockengelegt

Dem ehemaligen SPÖ-Sympathisanten, abgeblitzten "Möchtegernbürgermeister" und Sportclub-Festwirt, Gscheitmayer Franz, wurde aus heimatlichem Mitgefühl, seitens seines Sponsors ÖBB, die Wohnung im Bahnhofdachboden fast kostenlos ausgebaut. Um einen weiteren Sozialfall zu verhindern und Kosten zu sparen sollte die Wasserzu- und -ableitung durch das Bad des mittlerweile darunterliegenden ehemaligen Parteifreundes und Vbgm. Melcher geführt werden. Erst nach zähen Verhandlungen und geschicktem Taktieren konnten sich die zwei Parteigenossen gütlich einigen und damit wurde verhindert, daß der bereits "trockengelegte" Aufwiegler völlig ausgetrocknet wäre.

Geißbock vermutete Einbrecher

Bei einer sinnlosen einsamen Wanderung zur Riedlalm geriet der zum Weißwurstpreußen degradierte "BREST" (Pichler Herbert) in akute Lebensgefahr. Das auffällige Verhalten des ermüdeten Wanderers vor der Almhütte machte einen zufällig anwesenden Ziegenbock stutzig. Dieser stellte mit gestreckten Hörnern und scharrenden Vorderläufen den verängstigten Wanderer "BREST" zur Rede. Erst nach stundenlangem Ausharren ließ der Ziegenbock den vom Angstschweiß völlig durchnässten Exilpreußen wieder weiterwandern.

P.S.: Ich liebe Dich so heiß,
wie der Bock die Geiß!



Von "Müll-Leo-Gang" nach "Filz-Hoch-Müll"

Wie der ständigen Schreiberei unserer medialen Mitbewerber unschwer zu entnehmen war, dürften wir uns in den nächsten Jahren als Pinzgauer "Müllhochburg" feiern lassen. Nicht genug damit, daß sich ein Standpunkt im Griesener Landschaftsschutzgebiet und Vögelparadies befindet, hat man auch den im Anrainernachbarschaftsbereich überaus sensiblen Pirzbichl in die engere Wahl gezogen. All dem Unfug noch nicht Genüge getan, denkt man bereits laut über eine Müllverbrennung im pensionierten Werk im zukünftigen "Filz-Hoch-Müll" nach.

Meinung: Ade du mein lieb' Heimatland, solange ba da ZEMKA vodron soiche Experten sand.

K

Hotel

Krallerhof

A-5771 Leogang - Austria - Salzburger Land

Tel. 065 83/246-392 - aus D 00 43/65 83/246-392

Familie Altenberger Winter- und Sommersaison

LEOGANG

Restaurants · Bars · Konferenzräume · Hotelhalle · Disco · Alm · Pub · Blo- sauna · Sauna · Dampfbad · Frischluft- raum · Solarium · Massagen · Bäder-

anwendungen · Erlebnisbad · Hallenbad · Freibad · Tennis · Squash · Tischtennis · Kraftkammer · Skilift · Kin- derlift · Skischule · Skikindergarten.

Kraller-Almhütte: APRES-SKI und PIZZERIA
Neu: Beschneigungsanlage

SPAR

KAUFHAUS

Fischbacher

Daheim einkaufen - Ihr Vorteil!

IHR FRISCHESPARADIES
IN LEOGANG

Inh. Christine Wenin
5771 Leogang
Tel. 065 83/220

TAPEZIERUNGEN · BODENVERLEGUNGEN · VORHÄNGE
SONNENSCHUTZ JEGLICHER ART · EIGENE POLSTEREI



RAUM AUSSTATTUNG
Brugger

Gerhard Brugger
Tapezierermeister

Rosental 52
A-5771 LEOGANG
Tel. 0 65 83 / 72 62

TRANSPORTE

Martin Stedl

Sonnberg 18
A-5771 Leogang

Telefon 0 65 83/71 01
Autotel. 0663/86 72 89



FREIZEITCENTER MIT ELAN

Als Tüpfchen auf dem I und Geheimtip im Überangebot des Leoganger "Qualitätstourismus" entpuppt sich immer mehr das Benzin- und Dieselfreizeitimperium mit dem Tiger im Tank. Kürzlich wurde die neue Billardhalle im Keller von den Stammgästen Mußhammer Rudi und Pichler Gerhard mit einer Lampe "verdunkelt". Die beiden wurden von Leogangs Spitzenanimateur Hagenberger Ernst vorher in der Benzinbar mit Alkohol vollgetankt und stürzten, allen Vorahnungen gerecht werdend, von der Leiter. Nachdem es durch mehrmalige Versuche im Keller hell wurde, mußten die "Obergscheiten" feststellen, daß entweder der aus dem Unterpinzgau eingelegte Billardtisch für die Spielhöhle zu groß oder die Spielhöhle für den Billardtisch zu klein war. Und die Moral von der Geschicht: Die sand sowieso nit ganz dicht!

Der verkannte Bundeskanzler

Eines schönen Sommertages dämmerte der Bachmühlen-Franze in seinem Lokal so vor sich hin und träumte vom 12. Loch am Golfplatz. Als er gerade "einlochte", öffnete sich die Tür seiner Gaststube und es erschien in voller Lebensgröße - der Bundeskanzler Vranitzky höchst persönlich. Der Franze schoß (was sonst nicht seine Art ist) freudig - errötend in die Höhe und sagte lautstark (was sonst erst recht nicht seine Art ist): "Grüß Gott, Herr Bundeskanzler!" Nun sah man den geschockten Franze eilends in die Küche flitzen: "Da Vranitzky is do und Schottnock'n mecht er!" Maria aber, in dem Glauben, es wäre der ehemalige Kellner vom Leogangerhof, der wegen seines unaussprechlichen Namens der Einfachheit halber "Vranitzky" genannt wurde, sagte ganz cool: "Sag eahm an scheen Gruaß, er soit sie irgendwo hin huck'n und sich was ondas bstoin, mia ham koane Schottnock'n mehr." Da Franze, nun nahe am Explodieren, schrie: "Sads naaarrrisch, des is da echte Vranitzky, da Bundeskonzl!!!" Das ansonsten etwas versteckte Temperament des Bachmühlen-Franze kam nun endgültig zum Durchbruch. Er warf sich in den Audi-Quattro und raste zum Leogangerhof. Mama Kathi mußte ihre letzten Schotten herausrücken. Nach 20 Minuten konnte der Franze etwas abgehetzt aber glücklich seinem prominenten Gast die köstlichen Schottnocken servieren.

Chinesische Esskultur des Lehenbrandbauern

Um von seinem "Freßstil" nicht abzukommen, ließ sich der etwas untersetzte und eigensinnige Untermoser Peter bei der Einladung ins Chinarestaurant etwas Besonderes einfallen. Verunsichert durch die Informationen dort mit "Holzstecken" essen zu müssen, nahm er sein hauseigenes "maulgerechtes Blechbesteck" selber mit.

Sommeraubauer auf Abwegen

Der Besitzer der "Schnaps- und Käseereifabrik" Hansei vom Sommeraugütl zeigte beim Skifahren am Wimbachlift seinem derzeit einzigen Sohn den kürzesten Weg über Streckau nach Hause. Da das Bürschlein seinen Vater bereits geistig überholt hatte, ist es nicht verwunderlich, daß der "Altbauer" mehr als eine Stunde später mit dem Auto zu Hause, wahrscheinlich nicht ganz nüchtern, eintrudelte.

2 tägiges Alk-Festival

Der weit über die Grenzen hinaus bekannte "Baggerunternehmer" Meister Franz leistete sich selbst ein zweitägiges Alkoholsymposium in sämtlichen Skihütten des Leoganger "G steweidegebietes" Asitz.

Kurzer Programmablauf:

Samstag - 08.30 Uhr Aufbruch zur Saalbachtour

16.30 Uhr Beginn der H ttenbesuche

24.00 Uhr Heimreise sehr "z'nicht und blau"

Sonntag - 08.00 Uhr Aufbruch zur Suchaktion nach verlorenen Kleidungsstücken vom Vortag

09.00 Uhr Auffahrt Asitzbahnen

09.17 Uhr Berghaus Asitz - 1. Bier

09.20 Uhr Berghaus Asitz - 2. Bier + 1 Schnaps

09.30 Uhr Berghaus Asitz - 3. Bier + 2 Schnaps

09.45 Uhr 1. Besuch im WC und Frischwasserzufuhr sowie Gebrauchtwasserentleerung.

09.50 Uhr Zahlen und Anreise mit Skiern zur St cklalm

10.00 Uhr Sektempfang St cklalm

10.15 Uhr St cklalm - 4. Bier + Schnaps

10.30 Uhr beginnender Zungenschlag und Seegang mit leichten Atembeschwerden

11.00-14.00 Uhr intensiver, weiterer Alk-Konsum u. beginnender Gedächtnisschwund

15.00 Uhr Eintreffen seiner vort gigen Trinkgenossen

16.30 Uhr Abkugeln zur Riederalp u. Beginn des "Letzten Aktes" im Drama "Geistige Umnachtung"

17.30 Uhr Ein innerliches und  u erliches Wrack verlässt die Stätte des durstigen Wirkens und bleibt nach einigen Metern in der Liftspur des Riederalmliftes in Schwerelosigkeit liegen.

18.00 Uhr Zufällig vorbeistreunende Gäste finden den schon fast steifen Franz und bringen ihn zum Auftauen zu seiner Maria nach Hause.



**VOLKSBANK
LEOGANG**

A-5771 Leogang 62, Postfach 5
Telefon: (06583) 73 36, 73 37
Telefax: (06583) 73 37 Dw. 75

**HOTEL
SALZBURGER
HOF******

**TAXI- UND
AUSFLUGS-
FAHRTEN**

Anton Hörl

A-5771 Leogang
Tel. 0 65 83 / 73 10-12
Fax 0 65 83 / 73 12-67
Telex 66605

Multitheatralischer Ausflug mit ÖBB (Theatergruppe wieder auf dem Abstellgleis?)

Treten bei der neuen, von "Top-Laienspielern" geleiteten Theater-gruppe bereits wieder gravierende Managementfehler auf? Dieses Erkenntnis mußte man gewinnen, als es langsam durch-sickerte, was sich beim Ausflug nach Kärnten so alles ereignet hatte. Da alle vermutlich "gleich'scheit" sind und "do nix wiss'nd", rannten sie kopflos beim Umsteigen in eine "loklose" Zuggarnitur. Nach mehrstündigem Warten wurden die, sich auf dem "Abstellgleis" befindlichen "Obdachlosen", vom Putztrupp der ÖBB-Villach aufgestöbert und darauf hingewiesen, daß dieser Zug sich ohne Lokomotive nie bewegen wird.

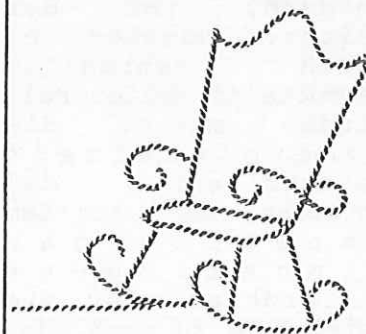
Meinung: Immer dasselbe Theater!



WM - Nachlese

Die zum Medaillenabholen abkommandierten Rangglmusiker Alois und Hans besuchten den zugekauften Leogangsaalbacher "Streckau Sepp". Infolge starker Wiedersehensfreude konnten die beiden den Fanbus nicht mehr erreichen. Alois Gscheidl rief darauf seine mittlerweile singende Gattin telefonisch um Hilfe. Diese wies ihn jedoch darauf hin, daß er den Autoschlüssel in der Hosentasche habe und das Auto beim Hotel St. Leonhard stehe. Dadurch waren sie wiederum gezwungen, die "Billigtaxler" aus Saalbach zu sponsern.

**Sparen
Finanzieren
Vorsorgen**



Wüstenrot

GEDANKENLOS?

Ban Streckau Hans, da is des so,
mit de Gedanken is er oft woas Gott wo.
Nach ana Tourismussitzung kehrn's no zua,
da hat da Taxibus no a boisl sein Ruah.
Und wia de zweite Sitzung is dann endlich aus,
foascht er statt mit'n Taxi mit an Kollegen nach Haus.
Und vor der Gemeinde steht schon seit einigen Tagen,
ein herrenloser, silbergrauer Taxiwagen.
An next'n Tag tant de Leit schon Fahrten buach'n,
und da Hans fang on, sein Auto zan suach'n.
Vermutlich hams eahn dös woi g'stoin,
hiatz will er schon de "Schasti" hoin.
Da fahrt er no schnell ins Dorf hinaus
"Oh je", was steht denn da vorm Gemeindehaus.
"Dös schaut ja wia mei Taxi aus."
Und wia die Gendarmerie durch Zufall erfährt,
hat da Hans den Fall bereits selbst geklärt.
Und die Moral von der Geschicht:
Versteck dir selbst dein Taxi nicht!

Gasthof-Pension
Streckauhof
Land Salzburg

Beleuchtete Rodelbahn!
Ganztagig warme Kuchen!

Pächter Familie **KÜHNEL**
A-5771 Leogang-Pirzbichl I

Gasthof - 065 83 / 317
Privat - 065 82 / 43733
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bruno's Weihnachtsgeschenk

Der überaus gutmütige und sparsame "Hausmeister" der Pension Schwaiger, Bruno, bestellte sich seine Wunschskischuhe bei Sport Herzog. Diese führte er dann zu Hause vor und verriet auch den Preis. Da die Rosl noch kein Weihnachtsgeschenk hatte, redeten sie ihm diese sündteuren Schuhe, die er sich ohnehin nicht leisten könne, wieder aus. Sodann trug seine größere Hälfte Heidi, die Schuhe zum nahegelegenen Sportgeschäft und zahlte mit Rosl's Geldern. Bruno wollte sich jedoch das erstemal durchsetzen und schritt frohgemut (denen werde ichs schon zeigen) auch zum Sportgeschäft, um die Schuhe doch noch zu kaufen. Der Verkäufer mußte ihm (im Auftrag der "Weiwa") jedoch mitteilen, daß er die Schuhe vor 5 Minuten verkauft hatte. Ein wütender und seine "Damen" beschimpfender Bruno konnte erst wieder vom Christkind, welches ihm die Schuhe unter den Christbaum legte, besänftigt werden.

Meinung: Wer noch immer an's Christkind glaubt, muß mit solchen Dingen rechnen.

Leogang-Rauris: Schotter- u. Betonmul(t)i zuviel Freizeit?

Bntsprechen die Meldungen der internationalen Nachrichtenagentur "Zirmi" den Tatsachen, dann hat der Schotter- und Betonmultiteilhaber "Steffano der Patscherl" tatsächlich mit zu viel Freizeit zu kämpfen. Bei diversen Proben für das Seilspringen auf der innovativen Riederalp stürzte der plumpe Sporttrinker und mäßig bewegliche "Barhockervergewaltiger" Steffano auf seine Hinterfüße. Dabei zerbarsten die ohnehin schon brüchigen Persenknocken des übergewichtigen Kolosses. Ein längeres Bingeipstsein und Krückengehen war die Folge dieser vermeintlichen Gaudi.

Kaum wieder genesen,
ist er schon in Rauris gewesen.
Im Truckerfestival hant se an riesen Durscht,
und dös Hoanfahn is eahn völlig wurscht.
Um 6 a da Priah is er schon ganz vazweifelt,
da is er glei in Rauris zan Roten Kreuz hinteifet.
"Geh bittschön, kriagat i nit a Bier,
i hab an Durscht, i woas nit wia."
Da Sani sag: "Geh trink a Wassa,
wei du verscht eh schon allwei blassa."
"Netta oa Bier, i bittat schon recht fein,
nochant laß dös Trinken i gar für allwei sein."
Doch de Sani lass'nt se nit erweichen
und sag'n: "Geh tua de va da Rauris außischleich'n."



Elektro Albert
Albert Herbst

SERVICE
VERKAUF

Ecking 41 · A-5771 Leogang
Telefon 0 65 83/73 25

Naturholz
FREUND
Tischlerei
Möbelverkauf

A-5771 LEOGANG · SONNRAIN 57 · TELEFON 065 83/7276

Möchtegerngastronomin

Ba da Vorderhof Nani, da wiß mas g'wiß,
daß sie vom Asitzstüberl d' Urlaubsvertretung is.
Ba dera Gleig'nheit denkt se sie schön fein,
lad i mein Kurschatten und Kurschattinnen ein.
Mit der großen Hotelkuche kann sie sich recht protzen,
und dia was da kemmand, dant eh gern schmarotzen.
An guat'n Braten, den tuats einche as Roh'
und die Fischer Traudl deckt auf, bua da is decht froh.
De Gäst sand all da, sie reißt's Rohrtürl auf mit G'walt,
da hauts es schiaga um, wei der Brat'n is no ganz kalt.
Und wei se d' Nani ban Hotelheascht gar nit auskennt,
hiatz is d' Fröhlich Gretl mit'n kalten Brat'n za da
Tarlack Klara ihr'n Heascht auffi g'rennt.

Und so kemmand de Schmarotzergäst
2 Stund spater do no za eahn Brat'nfest.

GRATIS - KLAUS

Der "Schwammerlruachtischler" und Bettenreperateur
"Überall" 14er Klaus wurde zum Einsatz auf den
Brandstatthof gerufen. Üblicherweise wurde vor getaner
Arbeit etwas Gratisbier verzehrt. Dann führte ihm "Mimi
vom Kap der guten Hoffnung" die desolaten Betten vor.
Als Klaus den Schrauber seiner Bohrmaschine in Bewegung
setzte, war es ihm unmöglich, diesen in die richtige
Drehrichtung zu bringen, um die losen Schrauben an den
Betten festzuziehen.



Almauto in Decken gehüllt (wie früher Pferd)

Der technisch und ehelich eher geschlagene als beschlagene Kantenschleifer und
Holzhobler, sowie "Bauernholzakkoordant" Zapfi vom Ederbauer mußte seinen
Alpautomotor vor der klirrenden Winterkälte schützen. Dem spitzfindigen
Bauerlein fiel nichts besseres ein als den Motor in warme "Pferdedecken" (PS) zu
hüllen, um einen frostfreien Winterschlaf zu gewährleisten. Da ihm bis zum
Frühjahr die für diese Aktion gespeicherten Hirnzellen ersoffen waren, startete
er ohne nachzusehen die warm eingehüllte Karosse. Nach einigen Versuchen hieß es
jedoch "Rien ne va plus" (Nichts geht mehr), denn es hatten sich die Decken mit
dem Keilriemen verwickelt und das Vehikel zum ewigen Stillstand gebracht.

Meinung: Wasser ablassen wäre billiger gewesen!

Essen mit Geschmack

Gasthof Anderlhof
Wir laden herzlich ein! Fam. Helmut Seer
Telefon 06583-278

Post-Cafe
LEOGANG

DER TREFF IN LEOGANG
GANZJÄHRIG GEÖFFNET

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH
ALBIN

PENSIONISTENRONDELL

Dank der Fertigstellung der wunderbaren,
neuen Einseilumlaufbahn ist es den
Leoganger Bergbahnen gelungen, einen
ansonsten vor sich hindämmernden
Aufsichtsrat (mittlerweile Baupensionist)
wieder voll zu aktivieren. Dank dem neuen
Engagement von H.Obwaller, Baumeister i.R.,
kommt bei der LBB wieder Stimmung auf.
Nicht nur, daß er bereits selbst ca. 1000
Umdrehungen (natürlich kostenlos und
gratis) über sich und seine Zaungäste
ergehen ließ, sorgt er auch für die
notwendigen menschlichen Züge in
Unternehmen. Anlässlich des alljährlichen
Dreikönigtages sorgte er für die
Wiederbelebung des "Rauchengehens" am
4.1.92 dem Vor-, Vorabend und lud
anschließend wie üblich zu Speis und Trank
ein.

Detail am Rande: Würden sich nur alle
Aufsichtsherren der LBB so intensiv mit
"ihrem" Unternehmen auseinandersetzen und
hätte man dies früher schon getan - wer
weiß, wo wir jetzt stünden?

PENSION
Embach-
hof

BESITZER FAMILIE MADREITER

A-5771 Leogang - Salzburger Land
Tel. 0 65 83 / 275

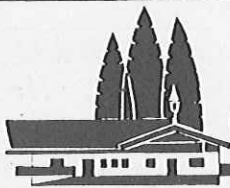
Vatertags - Vorfreuden

Die von Streß geplagte Hinterroana Erna,
hat ihrn Rupert allwei gerna.
Politisch und sist hat er an mords G'schaft,
destweign hat eahm sie s' Vatertagsg'schenk
a Woch' friara kaft.
Wei de Erna kennt inzwischen seine Schmä, h,
dös Wichtigste für eahm is de "NEUE"? ÖVP.

Da "G'schaftluaba"

Da Huababauern Seppei, hiatza kuntz dös lesen,
der is amoi furchtbar g'schaftig g'wes'n.
De Molkerei, die fiascht an neuen Tankwag'n ein
doch da Seppei tuat da recht mißtrauisch sein.
Daß de oan Bauern so vui Muich hamb, dös glab er nit,
drum foascht er selb'm mit den Tankwagen mit.
Geh liaba Huaba, hab do koa Gier und a koan Neid,
il's ja a no bessere Bauern a da Loigam da geid.

P.S.: Sein tuats ja ganz vafluacht,
das ausg'rech'nt da Huaba a so ruacht.



Gasthof Forsthofalm

A-5771 LEOGANG · HÜTTEN 37 · TEL. 06583/545
FRANZ UND KATHI WIDAUER · SALZBURGER LAND · ÖSTERREICH

VERRÜCKT

Der langen Rede kurzer Sinn,
beim Postcafe war an Scheiber Schurl sein Auto dahin.
Va da Tischlerei einche geht er nit gern z'Fuaß,
i der "Rundling" ja mit'n Auto fahr'n muaß.
Aber zruck da tuat er liawa gehn,
wei s' Auto hat er ja ba da Tischlerei auß'n stehn.
Da suacht er vazweifelt hin und her,
aber er find sein Auto nimma mehr.
Hiatz tuat er dös a no da Ingrid vazoihn,
mia meng da lei de "Schandenga" hoin.
Doch de Ingrid sag, geh mach koan Schmä, h,
dein Auto steht doch drin beim Postcafe.



POSTCAFE DURCHGEHEND GEÖFFNET

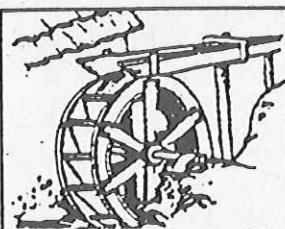
Dem nicht immer frohgelaunten
"Spähreiterwirt" Albin, passierte
nach ausgiebigem Rotweingenuß ein
verhängnisvolles Mißgeschick,
welches vom meistens täglich,
zufällig vorbeikommenden
"Postcafenachtwächter" Obwaller
Steff, mit besonderer Freude
aufgedeckt wurde. Nach ca.
einstündigem Dahindämmern an der
verlassenen Theke mußte er
feststellen, daß weit und breit
kein "Biawe" zu finden war.
Ausnahmsweise geistesanwesend
kredenzte er sich ein Bier und
verständigte die tatsächliche
Besitzerin Uschi von der offenen
Kneippe. Diese erlöste dann den
unfreiwilligen Nachtwächter Stefan
aus seiner mißlichen Lage.

"Biawe, wennst a hast an Rausch an
Gsicht, mach trotzdem deinen Laden
dicht."

**elektro
HERZOG**

Alois Herzog · A-5771 Leogang
Madreit 25 · Telefon 0 65 83 / 71 18

Beratung — Planung —
Ausführung
Elektroinstallationen
Blitzschutzanlagen
Verkauf — Reparatur
von Elektrogeräten



Bachmühle

LEOGANG

TEL. 06583/7132

DA SCHREIER

Ban Huaba Rein, da wiß ma's g'wiß,
daß er a sinnloser Schreihals is.
An Asitzstüberl mit 3 Bier oder mehr,
da foit er über gar als her.
Da Wiascht, der fang se schon on krahn,
wei da Rein tuat allwei Tisch aufdrahn.
De Glasl fliag'n und es tuat recht schewan,
da tat eahm da Wiascht an liawest oane dewan.
Und a so is a des letze Moi wieder gwesn,
da richt se de Kellnerin schon wieder mit'n Besen
und a da Wiascht werscht vor Wut ganz rot,
drum gib a eahm glei Lokalverbot.

Meinung: Alkohol macht Birne hohl,
Birne hohl = zu viel Alkohol!

S SILLABER
Wäscherei · Chem. Reinigung



FVV Obmann unterstützt Extrembergbauer der Zone IV

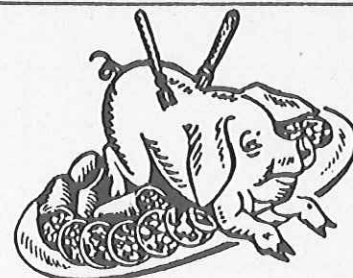
Aus bisher noch unerklärlichen Gründen wollte der schon einmal zurückgetretene und sich wiedergewählte FVV-Obmann, vom "Dorf das ihm zum Hals raushängt", dem Sommeraubauern sämtlichen Restbestand an Spähkas abkaufen. Wie vereinbart lieferte der große Käseproduzent 10 Laib sofort an den Besteller. Zum Leidwesen des Lieferanten wurde dieser von der ahnungslosen Chefin des "Rupertushotels" so freundlich empfangen, daß er lieber wieder 10 Stück abgelagerten Schimmelkäse mehr mit nach Hause genommen als geliefert hätte. Dank seiner ruhigen Art und Weise und der beinharten Verhandlungstaktik, konnte er doch noch zwei ganze Laiber Spähkas an die Gastronomin verschachern.

Geplanter Wirtschaftsaufschwung fehlgeschlagen

Da ihm der Dachsneeräumungsplan schon sehr gut gelungen war, "(ver)plante" der Leoganger "Obergastronom" Forsthof Franz schon weiter. Er übernahm eine große Reisegruppe für eine außertürliche Führung in das noch nicht offene Schaubergwerk. Rein zufällig ist dort auch noch seine Zweigstelle "Unterberghaus" ganz in der Nähe (Anm.d.Red.). Nachdem die Gäste bei der Besichtigung des Bergwerkes vom Franz "einiges" zu hören bekamen, stellte sich bei ihnen ein Bärenhunger ein. Sie bedrängten den "Würstl" um ein Essen und dieser wollte die Gruppe unbedingt zu seinem Stammbetrieb "Forsthofalm" lotsen, da es ihm in der "Filiale" nicht möglich sei, die Speisen richtig aufzutragen (auch nicht ein Paar Würstl?). Der Busfahrer hatte jedoch schon Erfahrung mit solchen "Gastrogourmets" und baute seine selbstmitgebrachte Feldküche am Parkplatz auf, um die Gruppe mit Würstel und Getränken zu verpflegen. Dabei mußte der Franz nicht nur durch das Fenster des leeren Gastraumes, sondern auch durch die Finger schauen.

"Auch gastronomisches Geschäft = mit Gewinn verbunden, will geplant sein!"

Cafe Restaurant
Sonnrain
Fam. Lohninger
5771 LEOGANG
Tel. 065 83/262



MINIMARKT - SPECKSTUBE

Fleisch- und Wurstwaren
Milchprodukte, Obst und Gemüse, Spirituosen
M. SCHWAIGER
5771 LEOGANG 96
Telefon Nr. 065 83/437

B 164 bei Schottertransport lahmgelegt

Großes Aufsehen erregte an einem ganz gewöhnlichen Werktag im Sommer der bekannte Oldtimertraktorspezialist Lerchl Ernst bei einem Kies- und Zementtransport in Leogang. Mit "Ernster" Miene steuerte der Truckerpilot sein Gefährt auf der B 164 Richtung Leogang, als sich plötzlich vor dem Sporthaus Mitterer, vermutlich durch eine Fehlschaltung, der Kipper des Hängers langsam zu heben begann. Bis der "Ernste" Fahrer bemerkte, was hinter ihm vorging, war die Hochkönigbundesstraße (B 164) bereits auf einer Länge von 200 Metern mit Kies und Zement bestreut. Durch das beherrzte Eingreifen sämtlicher zur Verfügung stehender Anrainer, konnte dann das Kies- und Zementgemisch in kurzer Zeit wieder auf den Kipper geschaufelt werden, und der kilometerlange Stau an der Gefahrenstelle löste sich langsam wieder auf.

Meinung: Außer Spesen nichts gewesen!



WIENER ALLIANZ
VERSICHERUNGS-AKTIENGESellschaft



Versicherungsberater
LEONHARD MÜLLAUER

Büro: 5771 Leogang • Sinning 37 • Tel. 06583/305
u. Fax -"-

Versicherungen aller Arten • auch Pensionsversicherung •
Bausparen • sowie Finanzierungen

LENZING-SINNING:

Der nunmehrige Transport-
unternehmer Edenhauser
Ernst wurde vom umsichtig-
en Pinzgau-Stub'n Wirt nach
zwei Jahren für ein Bier
zur Kasse gebeten. Der gut-
mütige Wirt verzichtet auf
die angefallenen Zinsen.
D A N K E !



Gasthof • Feriengasthaus

Pinzgauer Stub'n

Fam. Riedlsperger & Bauer
A-5771 Leogang • Sinning 38
Telefon 0 65 83 / 71 26

SalzburgerLand
Ein kleines Paradies

gemütlich urlauben...
köstlich gustieren

Auf Krankenkassezähne kannst du sch..... statt beißen!

Der vom Pfarrgemeinderat
zurückgetretene und Kirchen-
genopfer-Gottvergelt's Rupert der
"Kleinste vom Schredl", hatte mit
seinen gesponserten Krankenkassen-
beißen meistens nach Alkspülung
Probleme mit der Festigkeit der-
selben. Bei der Entwässerung seines
Figürchens mußte er so stark
niesen, daß es ihm die Zähne aus
der Verankerung riß und diese
sofort im WC Richtung Klärgrube
verschwanden. Auch der zuhilfe-
gerufene Rupert, der "Gleich-
kleinste", aber Jüngere, und mit
echten Zähne bestückte, konnte die
einjährigen Krankenkassenbeißer
nicht mehr bergen. Zum Mißerfolg
der Suchaktion trug Kathi, die auch
nicht Größere, aber Ältere, durch
ständiges Nachspülen wesentlich
bei. Dadurch verhinderte sie
gekonnt ständige "Klärgrubenmund-
geruchsküsse".
Ab sofort trägt er wieder die
abgeflachten, uralten Kukident-
speisenzerkleinerer.





Piefke-Saga Teil III von Felix Zirwetter

Nach einer ausgiebigen, groben Diskussion mit bereits etwas zu häuslich gewordenen Stammgästen, wobei man sich gegenseitiges "Mundverbot" auferlegte, flüchtete der überforderte Freizeitwirt "Erich von der Dorfalm" in sein Schlafgemach. Vor der Abreise der 14tägigen "Plagegeister" am nächsten Morgen wollte der Wirt jede Begegnung vermeiden und verkroch sich kurzerhand in seinem eigenen Wäschekasten. Da ihm das Warten zu lange dauerte, rannte er zu seinem medizinischen Bruder Fred, um eine "Unsichtbarkeitsspritze" oder "Piefketarnsalbung" zu erhalten. Leider setzte die Wirkung zu spät ein und Erich mußte somit "sichtbar" für seine abreisenden Hausgäste durch die Haustür gehen, wobei wie vereinbart jeder den Kopf zur Seite zu drehen hatte.

Kuriosum: Die verscheuchten Gäste haben für nächstes Jahre bereits wieder gebucht.

DAS ALTE DORFWIRTSCHAUS MIT TRADITION

660 JAHRE

Kirchenwirt

HOTEL-RESTAURANT

LEOGANG IM SALZBURGERLAND TEL. 06583-216

Mein Spaß. Meine Bank. **Raiffeisenkasse Leogang** 
Die Bank

Telefon: 06583/226-0, FAX 06583/226-22

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 und 14.30 - 17.00, in Saison auch Sa. 8.00 - 11.00

Gretls versteckter Katzenjammer

Mit der Straschil Gretl is a Malheur,
sie find ihr eigene Katz nicht mehr.
A paar Tag is sie recht traurig g'stimmt,
und hofft, daß ihr Muschi wieder kimt.
Auf oanmal hört sie ein Miauen,
und tuat drauf in den Kasten schauen.
So wia sie da de Tür aufreißt,
de Katz sich ihr entgegenschmeißt.
De Gretl macht an Freudenschroa,
"Hiatz hab is wieder mei Musch', wunderboa".

Hotel  Cafe

Forsthaus

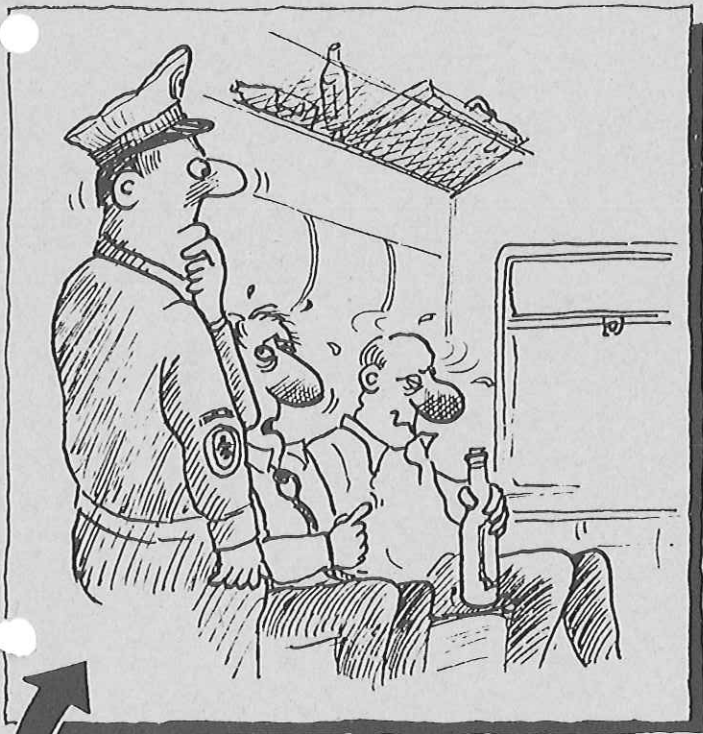
★★★★

Familie Schmuck
A-5771 Leogang - Hütten 2
Telefon: 06583 / 561 • Telefax: 06583 / 7419

Von eigener Arbeit nicht überzeugt

Der meistens auffällig-ausfällige, 40 kg schwere Zimmerer Brändi Peterle vom Bahnhofsviertel, macht in mühevoller Kleinarbeit für Prehofer Leni ein traumhaftes Außenstiegegelande. Das vollendete und bezahlte Werk wurde beim Brentwirt ausgiebig begossen. In seinem "Delirium" kam ihm die Idee, für dieses Werk ein zusätz-liches "Künstlerhonorar" zu fordern. Somit rief er bei der Auf-traggeberin an und forderte zusätzlich eine sogenannte "Zuabuaß", welche ihm jedoch nicht gewährt wurde. Sofort verständigte er das nächstgelegene Taxiunternehmen Hörll für seinen Wahnsinnstransport. Er holte zu Hause sein "Fichtenmoped", Marke Husquarna, und ließ sich nach Sonnrain zum Tatort bringen. Dort angekommen, zerschnitt er sein "in wochenzulanger Kleinarbeit" angefertigtes Wunderwerk innerhalb weniger Minuten zu Brennholz. Gleich darauf bot er wieder seine Dienste zur Wiederherstellung an.

Frage: Ist das das 1. florierende Arbeitsplatzsicherungsmodell?



Da Scheiberclan z' Wean

Da Scheiba, insa Burgamoaster, z'weng an Frick sein "Glump" auf Wean oiche roast er. S' Alloanfahrrn foit eahm recht schwer, hiatz miaß'n seine Briada her. Um beim Reisen a paar Groschen einzuspar'n, sand se mit oaner ÖBB-Gruppenkarten g'fahrrn. Im Speisewagn, da geht's hoch her, da reicht zan Zahln fast s' Geld nicht mehr. Und drunten in der Weana Stadt, da "sparsame" Hias an Geistesblitz glei hat. Wei vorm Hoamfahrrn tuat eah schon recht graus'n, da kaff'ns glei an billeng Wein und a paar Kilo Jaus'n. A eahn Coupe hambs nochand fest trunken und gess'n, da kunst an Speisewagn ja glatt vagess'n.

P.S.: Gott sei Dank und Lob und Ehr, da Burgamoastagehalt ist seit kurzem mehr.

Postler eingeeist?

Nach einer kalten Winternacht des letzten Jahres hatten die beiden motorisierten Brieftauberer Franz und Gottfried größere Schlüsselp Probleme. Als sie nämlich ihr Dienstvehikel öffnen wollten waren alle Türen, angeblich bei Plusgraden, massiv eingefroren. Auch nach Verbrauch einer 50 cm langen Kerze konnte die bereits glühende Tür nicht geöffnet werden. Erst die "graumetallisefarbene" Briefschnepper Helga konnte die verzwickte Lage klären, indem sie den beiden erhitzten "Blindgängern" erklärte, daß bei Plus 10 Grad kein Türschloß einfriert. Man braucht nur den jeweils richtigen Schlüssel ins richtige "Loch" zu stecken.

Meinung: Nehmt euch das zu Herzen, und laßt's des Fuchtelns mit da Kerzen.



**Sport
Herzog**

**SKI
Verleih
& Service
LEOGANG
Tel. 0 65 83 / 72 87**



**AUTOHAUS
HELMUT HEINZL**



Verkauf · Kraftfahrzeugwerkstätte · Unfallreparatur
Einbrennlackiererei · Abschleppdienst

Firma:
6395 Hochfilzen, Bahnhof 302
Telefon 0 53 59 / 385

Privat:
5771 Leogang, Pirzbichl 9
Telefon 0 65 83 / 660



Chorvorsolo- und Dreigesangsängerin in Zeitnot

Unsere allseits bekannte und äußerst beliebte Sangeskünstlerin und Volksschullehrerin Ilse Lederer dürfte bisweilen unter Zeitdruck geraten. Infolge ihres Multitalentes bei fast allen Hochzeiten, Taufen und vielen anderen musikalischen Veranstaltungen im Dauereinsatz, scheint es, als platze ihr Terminkalender aus allen Nähten. Bei der (etwas verspäteten) Obwaller Hochzeit war die Zeitnot der Solosängerin anscheinend besonders arg. Während der Domhüttwirtorganist das "Ave Maria" intonierte, mußte die gute Ilse noch schnell Nadel und Faden bereitrachten, um die Dirndlschürze für die Abendunterhaltung fertigzustellen.

Nachdem sie das Lied mit einer herzerfrischenden Innigkeit beendet hatte, eilte sie wieder zu ihrer Schürze, um mit einem überlangen Faden weiterzusticheln. Und so pendelte die flotte Ilse im Chorgestühl zwischen Schürzlnähen und Liedersingen hin und her. Dies tat aber der Schönheit ihrer Stimme keinen Abbruch und außer ein paar neugierigen Kirchenkiebitzen bemerkte niemand die "Doppelbelastung".

SKIGEBIETE TEST

Wir gratulieren den Leoganger Bergbahnen zum sehr guten Ergebnis im Skigebiete Test (dzt. Platz 4) des ORF und hoffen, daß unser Nachbar Saalbach-Hinterglemm demnächst wieder den Anschluß an Leogang findet.

"SCHAFETREIBEREI"

Die beiden "läufigen" (=schnell gehenden) und sehr sprachgewandten Bergfexenfrauen Herzog Maria und Milli Zehentner, (Gattin des 1. Leoganger Felsmeisters) wanderten mit Hund zum Kaser. Da der Hund noch "läufiger" (schneller) war, sprengte er die von "Moder Hinke" und "Räude" befallenen Schafe des Stoaberghüters Hamerl zu Tal. Die auch nicht auf den Mund gefallene "Mami", Marianne, stellte die Hundebesitzerin wegen unerlaubtem und vorzeitigem Schafabtrieb zur Rede. Somit mußten die beiden bereits ausgelaugten "Schnellgeherinnen" mit der Herde wieder zurück auf die Bergweiden.

P.S.: Sagt die oane za da andern,
mit dem Hundsviech gemma
neama wandern.



**Schaumig, bissige
Sonnencreme?**

Der am hinteren Sonnberg lebende "Heiterbauer" Sepp gönnte sich mit seiner Gattin einen Skiausflug zur Waidringer Steinplatte. Um sein trockenes Gesicht vor Sonnenbrand zu schützen, cremte er sich mit einer für ihn unbekannten Markencreme ein. Noch während der Anreise nach Tirol begannen seine Gesichtsfalten jämmerlich zu beißen und zu jucken, und das Gesicht des schwarzen Bauern färbte sich auffällig rot. In Waidring angekommen eilte er zum nächsten Waschbecken, um sich sein brennendes Gesicht mit Wasser zu kühlen. Während dieses Waschvorganges schäumte plötzlich die vermutete Sonnencreme derartig auf, daß seine Frau mit den Erhebungen des sonderbaren Vorfalles begann. Dabei stellte sie fest, daß sich ihr Gatte sein Gesicht nicht mit Sonnencreme, sondern mit dem Spezialreiniger "REI-aus der Tube" einbalsamiert hatte.

P.S.: A so a SA..REI!

Das führende SPORTFACHGESCHÄFT

Sport Mitterer

VERKAUF - SERVICE - REPARATUR
SCHI - U. SCHISCHUHVERLEIH - FAHRRADVERLEIH
LEOGANG 60, TELEFON: 218

**GÜRTELMISSHANDLUNG VON HÖRL MARIA VULGO
"BUZEI" UND CHRISTL**

Bei übereilten Einkleidungsarbeiten, um nicht zu spät zum Sportclub Osterball zu kommen, mußte das durch diverse Liebhaber-eien leicht abgespeckte St. Leonhard Töchterlein "BUZEI" feststellen, daß ihr Gürtel nur mehr lose über ihre kantigen Rundungen hing. Um den Ballbesuch doch noch zu retten, holte die merklich besser statuierte "CHRISTL BÄRENSTARK" ein überlanges Fleischmesser aus der Küche. Dann versuchte sie mit Hilfe ihrer Messergewandtheit, ein neues Loch in den Gürtel zu schnitzen. Dieses Massaker ließ sich der geschockte Gürtel jedoch nicht gefallen und verwies die scharfe Messerspitze ruckartig zwischen Daumen und Zeigefinger der "bärenstarken" Hand. Statt auf dem Ball zu feiern und sich auf der Tanzfläche zu drehen, fuhren sie zur Onkel Doktorin, um die Wunde zu nähen.

Tip: Besser wäre auf jeden Fall, ihr geht das nächste Mal ohne Gürtel zum Ball.

**BRÜNDL
FERDINAND**

Schärfdienst
Werkzeuge
HM-Kreissägeblätter

5771 Leogang
Hirnreit 23
Telefon 06583/300

EI, EI, EI ...

Hölzlsauer Hans bringt einen Kübel Eier von Griesen nach Hütten und kann nur Eierspeise abliefern. Der Transport mußte wiederholt werden.

Hotel Stockingut***

Leogang · Rain 5 · Tel. 0 65 83 / 395



Jeden Montag: **Cocktail-Time**

Jeden Donnerstag: **Schihaserl-Party**

Tanz und musikalische Stimmung

Täglich „**warme Küche**“ ab 19.00 Uhr
Gutbürgerliche Küche mit Pinz. Spezialitäten,
Fondue usw. - Tischreservierungen erbeten!

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Kersten

SOLOLÖSCHUNG

Der uns und unseren Mitmenschen schon sehr bekannte Solofeuerwehrmann (Grisu) Kugler Sepp, konnte den Auftrag seiner Frau, sie von der Arbeit abzuholen, nicht nachkommen. Seine ihm erst kürzlich anvertraute Sylvia, mußte in Saalfelden einige Zeit warten, bis ihr bewußt wurde, daß ihr geliebter Ehemann Seppi seiner Pflicht nicht nachkam. So mußte wieder einmal der Vater von Sylvia die Pflichten des Schwiegersohnes übernehmen. Zuhause mußte sie feststellen, daß der Feuerwehrmann schon wieder eine sehr intensive Sololöschung im Asitzstüberl vorzunehmen hatte und somit die Reise nach Saalfelden ins "Wasser" fallen mußte.

Meinung: Sepp, liebe lieber deine Frau, und sei nicht so oft blau.

Forellenzucht
Erich ZINKL
5771 LEOGANG
Tel. 065 83/327

Frische und
geräucherte
Forellen!!
Angelteich
und Sportfischerei!



Teicheröffnung:
12. April 92

Bürgermeister ohne Hund auf falscher Fährte?

Unserem "Repräsentationsgenie" Hias unterlief bei einer minutiös geplanten Gratulationstour ein folgenschwerer Routinefehler. Anstatt der Rothmüller Maria in Rosental zum Geburtstag zu gratulieren, strandete er bei Rothmüller Maria am Schwimmbad. Diese freute sich über den hohen Besuch sehr und nahm die Gelegenheit zu einer ausgiebigen Unterhaltung mit dem ohnehin redseligen Bürgermeister wahr. Anschließend zeigte sie ihm den Weg zur namensgleichen Jubilarin.

Meinung: Überraschung perfekt gelungen

Gasthof
Asitzstüb'n
Fam. Bacher
A-5771 Leogang-Hütten 33
Tel. 065 83/556
aus der BRD 00 43 65 83/556

h. fiechtl
UHRMACHERMEISTER
GOLD- UND SILBERWAREN · POKALE
OPTISCHE ARTIKEL · FILME · SOUVENIR
A-5771 LEOGANG, TEL. (06583) 248



**Auch Dachschneeräumung
muß geplant sein!**

Da die seit Jahren ungewohnte, drückende Schneelast, das Dach seines auf Spezialstelzen stehenden "Tiefstpreislokales" Forsthofalm fast zum Einsturz gebrachte hätte, mußte der slowenische Hausmeister die Schneeräumung auf dem Dach übernehmen. Um ja keinen Fehltritt zu tun, zeichnete ihm sein "haariger" Chef einen haargenauen Plan über die unübersichtlichen Dachflächen. Nur so konnte das Palfenimperium in kürzester und billigster Art u. Weise vor dem drohenden Einsturz gerettet werden.

Empfehlung:
Dachschneeräumungsarchitekturbüro F. Widauer sofort ins Handelsregister eintragen lassen.

Manteltausch infolge Rausch

Da Schredl Riape und da Untermoser Peter
mach'nt z' Brandstatt ban Koscht'n a mords Weda.
Watt'n dant se auf Mord und Brand
und hoamgehn nochand schen nacharanond.
Da Schredl, der verflixte "Zwerg",
is mit'n Petern sein Mantl glei über alle Berg.
Da Peter hats ban Auto außt erscht gwouscht,
daß er ohne Schlüssel gar nit hoamdafouscht.
Ba soiche Anlässe war boit g'scheida,
du gangatst ohne Mantel und ohne Auto weida.
Dös Auto muaß de Anni hoin,
aber Mantl und Schlüssl bleib'm vorerst vaschoin.
De oanzig Möglichkeit des da no gib,
daß da Schlüssel a da Kirch an Opferbeitl innalieg.
Sie ruaft hiatz glei an Kirchensammler Riape an,
ob er ihr da nit weidahelf'n kann.
Doch der kann sich an nix besinnen,
aber trotzdem tuat da was nit stimmen.
Dös naxte Moi wia er hat sein Mantl g'schnapp,
hät er's boit selber nimma glabb.
"Der is so groß und kescht nit mei
und no dazua is da a Schlüssl drei."
Kathei tuat den Fall dann klär'n,
Mantl mit'n Schlüssl kescht an Untermoser Herrn.
Tip für d' Anni: Da Peter tuat nit so gern spend'n.
dös mehra Geld is z' Brandstatt enten!

**SICHERLICH
SICHER
VERSICHERT**

**SALZBURGER VERSICHERUNG
LANDES**
Aktiengesellschaft

**BERGASTHOF
ERBLIÖF
RIESTEREGG
LEOGANGER SONNBERG**

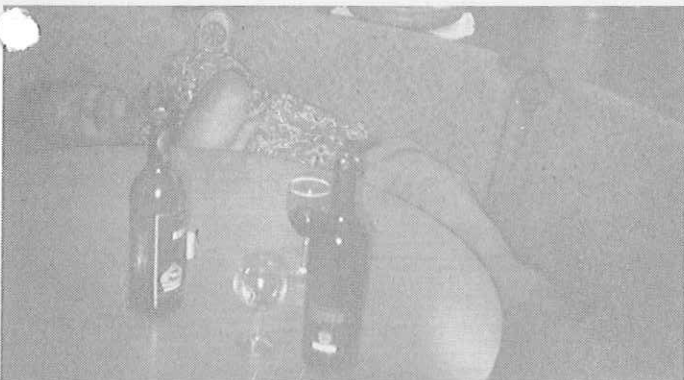
TAGSÜBER: DAS Winterwanderziel
und ABENDS: Euer Tip für kulinarische
Spezialitäten. Mittwoch Ruhetag!
--- Aschermittwoch geöffnet ---



Infolge schlechten Geschäftsganges im Jänner 91 stellte sich beim Asitzwirt die vorzeitige Saisonmüdigkeit ein.



Bei der Wintereinlagerung von Limonade am Berghaus Asitz zeichneten sich die Bediensteten von Coca Cola, Bruck Uhl Josef, Brodinger Anton und Wöhrer Helmut, durch gewaltige Umständlichkeiten aus. Da sie keine Schneeketten dabei hatten, fuhren sie wieder mit der ganzen Fuhre nach Bruck, um solche zu holen. In Leogang angekommen, mußten sie beim Montieren feststellen, daß diese in keinsten Weise paßten. Nur die zufällig anwesenden Bundesheer LKW-Tester Willi Maier und Streitberger Josef halfen den "Patscherten" aus der Patsche und stellten sich auch noch für ein Gruppenfoto zur Verfügung.



Hier sehen sie unseren Postmeister Charly in Ruhestellung bei seiner Arbeit!



Gemeindearbeiter und Bäckerwirt einfach überfordert...

Zum Kaffee noch Mokka
aus unsara eignen Backerei ...

Dorfscafe · Bäckerei

RITTER

Leogang 82 Tel. 06583/268

**Sportmoden
Georg Eder**

Maßschneiderei · Ledertrachten
5771 Leogang Tel.: 06583/225

EBERL

RUDOLF EBERL
Hafner- und Fliesenlegermeister

5771 LEOGANG
Sonnberg 102
Telefon 065 83/458

Ihr **HARTL - HOLZ**
Partner Säge- & Hobelwerk GmbH
in Sachen A-5771 LEOGANG / Sbg.
Holz Tel. 0 65 83 / 202
Fax 0 65 83 / 30 87 5

Aus Platzgründen können wir folgende Episoden nur mit Übertiteln bringen:

a/ Bacher Sepp watscht unschuldigen Schredl Rupert nieder.

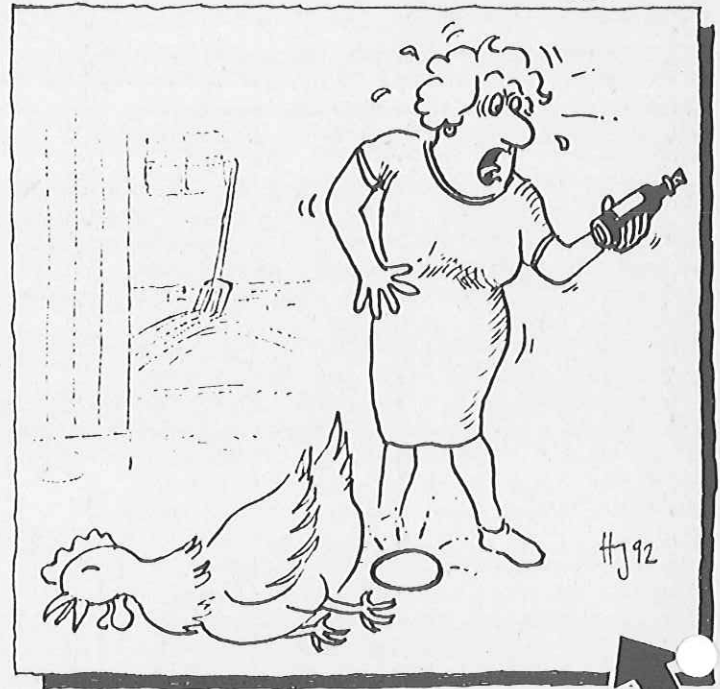
b/ Bei Brandstatt Anni's 50igstem Geburtstag unterlag der Oberlader Hans vulgo Briafei einem gigantischen Irrtum. Er gratulierte nämlich seiner erst 40igjährigen Verwandten Hirschbichler Anni zum 50er.

c/ Daß der Heimkehrerobmann Pfeffer Josef bei der Defilierung in Bad Reichenhall von der Ehrentribüne wegschaute, sei hier nur kurz angemerkt.

d/ Unserem Urwaldreporter "Ackerer Pauli" brach infolge Übergewicht's das Bett beim "Rammeln".

e/ Der Tankstellendiesei Oberlader wollte einmal zahnlos in den Dienst und wurde mit seinen eigenen Zähnen von seiner Gattin zurückgepfiffen.

f/ Der Senior vom Ederbauerngut ließ sich durch einen geschlossenen Schranken nicht in die Schranken weisen und durchbrach diesen mit berstender Windschutzscheibe. Nur die Fangkünste des dreifachen Stacheldrahtzaunes konnten die Amokfahrt des scheibenlosen Bauernwüstlings stoppen.



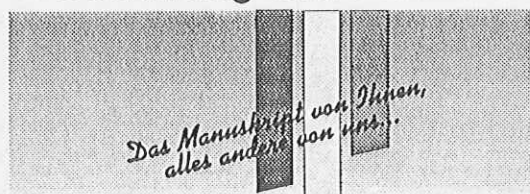
Mit Herztropfen beste Legehenne ermordet!

Um das Leben einer 15jährigen Legehenne mit Herzbeschwerden noch um ein Jahr zu verlängern, verabreichte die Hartl-Sägewerk-Olga ihre eigenen Herztropfen dem geliebten Federvieh. Nach kurzer Zeit mußte Olga feststellen, daß dieses Vieh durch die von ihr verordnete Dosis noch das letzte Ei aus dem Hintern gepreßt hatte und dann ruhig verschied.

Meinung: Herzilein, du sollst nicht traurig sein!

g/ Aus humanitären Gründen können wir auf die Zimmerbesuche, zwecks Bettenreparatur, der nicht nur am Faschingdienstag maskierten Firma Freund(erl) im Hotel Forsthofgut nicht näher eingehen.

Gestaltung und Druck:



DRUCK WEDL & DICK

A-5760 SAALFELDEN - ZELLERSTRASSE 33A
POSTFACH 135 - TELEFON 06582/4653-280
TELEFAX 06582/4653-730



IHR TREFFPUNKT
BERGHAUS 1760 m
Fam. Seer *Asitz*
A-5771 LEOGANG · TEL. 0 65 83 / 232

Restaurant
Gästezimmer
Sauna
Solarium

Salzburger Land
Leogang